

28.04.2018 – Nr. 33

Jeffrey Schmidt und Stefan Mücke holen ersten ADAC GT Masters-Sieg

- Audi-Duo gewinnt Premierenrennen der „Liga der Supersportwagen“ in Most
- Kirchhöfer/Keilwitz fahren in der Corvette auf Platz zwei
- Renauer/Jaminet holen als Dritte ersten Podestplatz der Saison für Porsche

Most. Premierenerfolg für Jeffrey Schmidt (24/CH) und Stefan Mücke (36/Berlin, beide BWT Mücke Motorsport) im ADAC GT Masters. Die Audi-Fahrer gewannen bei der Premiere der „Liga der Supersportwagen“ in Tschechien das Samstagsrennen in Most. Platz zwei ging an Marvin Kirchhöfer (24/Markkleeberg) und Daniel Keilwitz (28/Villingen, beide Callaway Competition) in der Corvette C7 GT3-R. Als Dritte fuhren die neuen Tabellenführer Robert Renauer (33/Jedenhofen) und Mathieu Jaminet (23/F, beide Precote Herberth Motorsport) ebenfalls auf das Podest. „Ich bin absolut sprachlos“, so Sieger Stefan Mücke nach dem Rennen. „In einem so harten Umfeld einen Sieg zu holen ist absolut was Besonderes – vor allem wenn es mit dem eigenen Team gelingt.“

Keyfacts, Autodrom Most, Most, Saisonlauf 3 von 14

Streckenlänge: 4.212 Meter

Wetter: 20 Grad, leicht bewölkt

Pole-Position: Jeffrey Schmidt (BWT Mücke Motorsport, Audi R8 LMS), 1.31,582 Min.

Sieger: Jeffrey Schmidt/Stefan Mücke (BWT Mücke Motorsport, Audi R8 LMS)

Schnellste Rennrunde: Jeffrey Schmidt (BWT Mücke Motorsport, Audi R8 LMS), 1.33,765 Min.

Schmidt und Mücke souverän an der Spitze

Während Premieren-Pole-Setter Jeffrey Schmidt beim Start erfolgreich die Führung verteidigte, wurde es dahinter turbulent. Alexander Zöchling (30/A, MRS GT-Racing) verdrängte im BMW M6 GT3 Marvin Kirchhöfer auf Rang zwei, noch weiter hinten kollidierten in Kurve zwei mehrere Fahrzeuge und sorgten für eine kurze Safety-Car-Phase. Nachdem in Runde vier das Rennen wieder freigegeben wurde, setzte sich Schmidt an der Spitze leicht ab. Beim Fahrerwechsel zu Teamkollege Stefan Mücke hatte er einen Vorsprung von knapp zwei Sekunden herausgefahren. Auch der Berliner blieb souverän an der Spitze und baute seinen Vorsprung zwischenzeitlich auf mehr als fünf Sekunden aus. Im Ziel lag er schließlich 4,3 Sekunden vor Kirchhöfer/Keilwitz. Sowohl für Jeffrey Schmidt als auch für Stefan Mücke war es der erste Sieg im ADAC GT Masters, für ihren Rennstall BWT Mücke Motorsport der insgesamt dritte. Schmidt gewann zudem in der Pirelli-Junior-Wertung.

Das Corvette-Duo Kirchhöfer/Keilwitz fuhr mit Platz zwei erstmals in dieser Saison auf das Podium. Das Duo lag in der ersten Rennhälfte auf Rang drei, verbesserte sich aber während der Boxenstopp-Phase auf die zweite Position. Als Dritte holten die Porsche-Piloten Robert Renauer (33/Jedenhofen) und Mathieu Jaminet (23/F, beide Precote Herberth Motorsport) ebenfalls ihre erste Podiumsplatzierung des Jahres. Dank zweier Top-Fünf-Ergebnisse beim Saisonauftakt in Oschersleben übernahm das Duo die Tabellenführung.

Beste Mercedes-AMG-Piloten waren Indy Dontje (25/NL) und Maximilian Buhk (25/Schwarzenbeck, beide MANN-FILTER Team HTP) auf Rang vier vor den BMW-Piloten Christopher Zöchling und Jens Klingmann, die während der Boxenstopp-Phase einige Positionen verloren. Dahinter folgten deren Markenkollegen, der zweimalige DTM-Champion Timo Scheider (39/Lochau) und Mikkel Jensen (23/DK, beide BMW Team Schnitzer), als Sechste.

Platz sieben sicherten sich Luca Stolz (22/Brachbach) und Sebastian Asch (31/Ammerbuch, Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing) im Mercedes-AMG GT3. Als Gesamtschte durften sich Sven Barth (37/Eberbach) und Claudia Hürtgen (46/Archheim) in der Corvette C7 GT3-R von RWT Racing über den Sieg in der Pirelli-Trophy-Wertung freuen. Kelvin van der Linde (21/ZA) und Sheldon van der Linde (18/ZA, beide Montaplast by Land-Motorsport) holten im Audi R8 die neunte Position, die Top Ten komplettierten die Lamborghini-Piloten Mirko Bortolotti (28/I) und Andrea Caldarelli (28/I, beide ORANGE1 by GRT Grasser), die als Tabellenführer angereist waren.

Stimmen der Sieger

Jeffrey Schmidt (BWT Mücke Motorsport, Audi R8 LMS): „Ein perfekter Tag. Es ist einfach unbeschreiblich. Ich habe lange auf diesen ersten Sieg hingearbeitet. 2017 war es ein paar Mal knapp, aber jetzt ist es endlich so weit. Vielen Dank an das Team und Peter Mücke, dass es für die Saison noch mit der Zusammenarbeit geklappt hat. Es ist nie einfach zu gewinnen, auch wenn es vielleicht heute so aussah. Der Start war etwas kritisch, aber ich wurde auf der Geraden vom BMW angeschoben und war deshalb gleich schnell wie die Corvette. Von der Pole aus vorn zu bleiben war der Schlüssel für den Sieg.“

Stefan Mücke (BWT Mücke Motorsport, Audi R8 LMS): „Jeffrey hat mit seiner Runde im Qualifying ganz klar den Grundstein dafür gelegt. Das hat er super gemacht. Wir hatten überhaupt nicht erwartet, dass wir hier auf die Pole-Position fahren können. Er hatte einen guten Start und einen kleinen Vorsprung herausgefahren. Wir hatten dann einen guten Boxenstopp. Ich habe danach versucht, den Vorsprung zu vergrößern, da die Reifen für mich neu waren und ich nicht richtig wusste, wie sie sich in der Schlussphase verhalten würden. Aber wir haben das Ding nach Hause gefahren. Ich bin absolut happy. Mit dem eigenen Team den ersten Sieg einzufahren ist wirklich etwas Besonderes.“

ADAC GT Masters-Kalender 2018

13.04.-15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04.-29.04.2018	Autodrom Most (CZ)
08.06.-10.06.2018	Red Bull Ring (A)
03.08.-05.08.2018	Nürburgring
17.08.-19.08.2018	Circuit Zandvoort (NL)
07.09.-09.09.2018	Sachsenring
21.09.-23.09.2018	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport